

RECHENSCHAFTSBERICHT  
LLB AKTIEN ÖSTERREICH EUR  
MITEIGENTUMSFONDS GEMÄß § 2 ABS. 1 UND 2 INVFG 2011  
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR VOM  
1. JUNI 2022 BIS  
31. MAI 2023

## Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

<b>Aufsichtsrat</b>	Dr. Mathias Bauer, Vorsitzender Mag. Dieter Rom, Vorsitzender Stellvertreter Mag. Natalie Flatz (bis 30. September 2022) Mag. Markus Wiedemann Mag. (FH) Katrin Pertl Dipl.-BW (FH) Lars Fuhrmann, MBA, (seit 1. Oktober 2022)
<b>Geschäftsführung</b>	Mag. Peter Reisenhofer, CEO, Sprecher der Geschäftsführung MMag. Silvia Wagner, CEFA, CFO, Stv.Sprecherin der Geschäftsführung Dipl.Ing.Dr.Christoph von Bonin,CIO, Geschäftsführer
<b>Staatskommissär</b>	MR Mag. Christoph Kreutler, MBA Christian Reiningger, MSc (WU)
<b>Depotbank</b>	Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien
<b>Bankprüfer</b>	KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
<b>Prüfer des Fonds</b>	Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

## Angaben zur Vergütung<sup>1</sup>

zum Geschäftsjahr 2022 der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. („LBI“)<sup>2</sup>

Gesamtsumme <sup>3</sup> der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) gezahlten – Vergütungen:	EUR 3.710.759,64
davon feste Vergütungen:	EUR 3.212.398,89
davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	EUR 498.360,75
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer), per 31.12.2022 <sup>4</sup> :	40 ( <i>Vollzeitäquivalent: 36,12</i> )
davon Begünstigte (sogen. „ <i>Identified Staff</i> “) <sup>5</sup> , per 31.12.2022:	7 ( <i>Vollzeitäquivalent: 6,81</i> )
Gesamtsumme <sup>6</sup> der Vergütungen an Geschäftsführer:	EUR 786.460,33
Gesamtsumme <sup>7</sup> der Vergütungen an (sonstige) Risikoträger (exkl. Geschäftsführer):	EUR 430.973,91
Gesamtsumme <sup>8</sup> der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR 151.735,66
Vergütungen an Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und (sonstige) Risikoträger:	EUR 1.369.169,90
Auszahlung von " <i>carried interests</i> " (Gewinnbeteiligung):	nicht vorgesehen
Ergebnis der Überprüfung des Vergütungsberichts durch den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats, vorgenommen in einer Sitzung am 18. Mai 2022:	keine Unregelmäßigkeiten

Eine Zuweisung bzw. Aufschlüsselung der oben genannten Vergütungen (heruntergebrochen) auf den einzelnen Investmentfonds wird und kann nicht vorgenommen werden.<sup>9</sup>

Die letzte wesentliche Änderung der Vergütungspolitik wurde mit Wirkung 1.12.2022 vorgenommen, die entsprechende aufsichtsrechtliche Anzeige an die österr. Finanzmarktaufsicht erfolgte am 2.12.2022.

Es erfolgte keine Bestellung einer externen Managementgesellschaft im Wege der Delegation/Auslagerung.

Grundsätze der Vergütungspolitik: Die Vergütungspolitik der LBI steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der LBI sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden. Die Vergütungspolitik der LBI ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung - insbesondere der variable Gehaltsbestandteil - die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der LBI nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der LBI entspricht. Die Risikostrategie und die risikopolitischen Grundsätze werden von der Geschäftsführung der LBI erarbeitet und mit dem Vergütungsausschuss und Aufsichtsrat abgestimmt. Eine Abstimmung mit dem Operationalem Risikomanagement und Compliance erfolgt ebenfalls. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik auch mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der LBI verwalteten Fonds vereinbar ist.

<sup>1</sup> Brutto-Jahresbeträge; exklusive Dienstgeberbeiträge; inklusive aller Sachbezüge/Sachzuwendungen

<sup>2</sup> gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß Anlage I Schema B Ziffer 9 des InvFG 2011

<sup>3</sup> inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

<sup>4</sup> ohne Karenz (mit Karenz: 41 bzw. Vollzeitäquivalent 36,74)

<sup>5</sup> Begünstigte gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG bzw. Anlage I Schema B Ziffer 9.1 des InvFG 2011 sind die Geschäftsführer (=Führungskräfte/ Geschäftsleiter), Mitarbeiter des höheren Managements, (sonstige) Risikoträger sowie Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

<sup>6</sup> inkludiert Zahlungen an Geschäftsführer, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

<sup>7</sup> inkludiert Zahlungen an (sonstige) Risikoträger, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

<sup>8</sup> inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

<sup>9</sup> Art. 107 Abs 3 der delegierten EU-Verordnung Nr. 231/2013

Grundsätze der variablen Vergütung: Variable Vergütungen ("Bonus" werden ausschließlich entsprechend der internen Richtlinie zur Vergütungspolitik der LBI ausbezahlt. Das System ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet keine Maßnahmen zu ergreifen bzw. wie immer gearteten Aktivitäten zu setzen, die dazu geeignet wären, die vereinbarten Ziele durch das Eingehen eines überproportionalen Risikos zu erreichen bzw. Risiken einzugehen, die sie objektiv betrachtet nicht eingegangen wären, hätte die Vereinbarung über die variable Vergütung nicht bestanden. Zur Feststellung der variablen Vergütung wird grundsätzlich eine Leistungsbewertung auf Mitarbeiterebene vorgenommen, diese erfolgt aber auch unter Einbeziehung des Abteilungs- bzw. Bereichsergebnisses und des Gesamtergebnisses sowie der Risikolage der LBI. Hierbei wird speziell bei der Leistungsbeurteilung der Geschäftsleiter, des höheren Managements, der Risikokäufer bzw. sonstigen Risikokäufer sowie der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (zusammen sogen. „*Identified Staff*“) auf deren Einflussmöglichkeit auf die Abteilungs- und Unternehmensperformance geachtet und diese entsprechend gewichtet. Hierauf wird auch bereits bei der Zielbündeldefinition Rücksicht genommen. Die Zielbündel bestehen aus vom Mitarbeiter beeinflussbaren quantitativen Zielen sowie entsprechenden qualitativen Zielen, wobei das Verhältnis der Ziele zueinander ausgewogen und der Position des Mitarbeiters angemessen gestaltet wird. Können für bestimmte Positionen keine quantitativen Ziele definiert werden, stehen die entsprechenden qualitativen Ziele im Vordergrund. Bei allen Zielbündeln wird neben entsprechenden Ertrags- und Risikozielen, die jedenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein müssen, beachtet, dass auch der Position entsprechende Ziele - wie etwa Compliance-, Qualitäts-, Ausbildungs-, Organisations-, und Dokumentationsziele etc. - enthalten sind.

Folgende Positionen gelten als „*Identified Staff*“:

- Aufsichtsrat
- Geschäftsleitung
- Leitung Compliance
- Leitung Finanzen
- Leitung Interne Revision
- Leitung Risikomanagement (Marktfolge und Operationales Risikomanagement)
- Leitung Recht/ Regulatory Management
- Leitung Personal Leitung
- Leitung Marketing
- Leitung Fondsadministration
- Leitung Operations
- Fonds- und Portfoliomanager

Bezüglich der Gesamtvergütung stehen die Fixbezüge in einem angemessenen Verhältnis zur variablen Vergütung („in der Folge auch „Bonus“ genannt). Die variable Vergütung ist der Höhe nach beschränkt und beträgt max. 100% des fixen Jahresbezuges.

Die Auszahlung des Bonus an das „Identified Staff“ erfolgt unter Heranziehung einer Erheblichkeitsschwelle. Diese Schwelle wird dann nicht erreicht, wenn die variable Vergütung unter 1/3 des jeweiligen Jahresgehalts<sup>10</sup> liegt und EUR 50.000, -- nicht überschreitet. Bei der variablen Vergütung an das „Identified Staff“ wird daher folgende Unterscheidung getroffen:

- Liegt die variable Vergütung unter genannter Erheblichkeitsschwelle, wird der Bonus zu 100% in bar und sofort in vollem Umfang ausbezahlt.
- Liegt die variable Vergütung über genannter Erheblichkeitsschwelle, so besteht (insgesamt) der Bonus idR aus einer Hälfte in bar und aus der anderen Hälfte in sogen. „unbaren Instrumenten“. Diese Instrumente sind in concreto Anteile von repräsentativen Investmentfonds der LLB INVEST (in der Folge „Fonds“). Bei der variablen Vergütung wird folgende Auf- bzw. Verteilung bei der (zeitlichen) Auszahlung vorgenommen:
  - i) idR 60% des Bonus wird sofort (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) ausbezahlt;
  - ii) der verbleibende Teil wird nicht sofort ausbezahlt, sondern über die idR drei nachfolgenden Geschäftsjahre (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) verteilt.<sup>11</sup> Des Weiteren dürfen die Fonds nach Erhalt durch das jeweilige „Identified Staff“ nicht sofort veräußert werden, sondern müssen zwei Jahre (bei Geschäftsleitern) bzw. ein Jahr (bei den übrigen Mitgliedern des „Identified Staff“) als Mindestfrist gehalten werden.

Vergütungsausschuss: Die LLB Invest KAG hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, bestehend aus zumindest 3 Mitgliedern des Aufsichtsrates der LLB Invest KAG, welche keine Führungsaufgaben wahrnehmen und als Ausschuss insgesamt unabhängig ist. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses ist ein unabhängiges Mitglied, welches keine Führungsaufgaben wahrnimmt.

Der Vergütungsausschuss unterstützt und berät den Aufsichtsrat bei der Gestaltung der Vergütungspolitik der LBI, besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung jener Mechanismen gerichtet, die angewandt werden, um sicherzustellen, dass das Vergütungssystem alle Arten von Risiken sowie die Liquidität und die verwalteten Vermögenswerte angemessen berücksichtigt und die Vergütungspolitik insgesamt mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der LBI und der von ihr verwalteten Fonds vereinbar ist.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken: Die Vergütungspolitik umfasst ein solides und wirksames Risikomanagement in Bezug auf den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken<sup>12</sup>. Die Vergütungsstruktur begünstigt insbesondere keine übermäßige Risikobereitschaft in Bezug auf das Eingehen von Nachhaltigkeitsrisiken. Dies wird unter anderem dadurch sichergestellt, dass bei der Verfolgung der Nachhaltigkeitsaspekte sowie des Geschäftserfolgs auf eine adäquate Risikoübernahme Bedacht genommen wird. Diese Grundsätze werden auch in den entsprechenden Zielvereinbarungen mit relevanten Personen angewandt.

---

<sup>10</sup> Gesamtjahresvergütung

<sup>11</sup> Über diesen Verteilungszeitraum hinweg erfolgt jährlich - jeweils am Ende des Geschäftsjahres - eine Evaluierung der Nachhaltigkeit der im Basisjahr erbrachten Leistungen. Abhängig vom Ergebnis dieses Evaluierungsprozesses, der wirtschaftlichen Lage und der Risikoentwicklung gelangen jährlich darüber hinaus Akontierungen zur Auszahlung. Sofern die jährliche Evaluierung keine Reduzierung bzw. Entfall der variablen Vergütung zufolge hat, erfolgt die Auszahlung im Verteilungszeitraum grundsätzlich jährlich in Form von weiteren Akontierungen in Höhe von drei gleichen Teilen.

<sup>12</sup> Art. 5 Offenlegungs-Verordnung 2019/2088

## RECHENSCHAFTSBERICHT

### des LLB Aktien Österreich EUR Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011 für das Rechnungsjahr vom 1. Juni 2022 bis 31. Mai 2023

Sehr geehrter Anteilsinhaber,

die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des LLB Aktien Österreich EUR über das abgelaufene Rechnungsjahr vor.

## 1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Ausschüttungsfonds AT0000859491		Thesaurierungsfonds AT0000815030			Vollthesaurierungsfonds AT0000A1YH98		Wertentwicklung (Performance) in % <sup>1)</sup>	
		Errechneter Wert je Ausschüttung	Ausschüttung je Ausschüttungsanteil	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	Errechneter Wert je Vollthesaurierungsanteil	Zur Vollthesaurierung verwendeter Ertrag		
31.05.2023	17.448.591,68	136,08	1,7444	165,82	11,9560	2,1257	177,33	15,0800	-2,89	
31.05.2022	18.752.026,26	143,66	3,0371	175,05	19,3192	3,7007	182,61	24,0049	2,46	
31.05.2021	18.970.996,43	141,72	1,5279	172,54	8,2961	1,7104	178,22	9,0561	52,52	
31.05.2020	11.470.858,11	92,92	0,0000	113,12	0,0000	0,0000	116,85	0,0000	-19,51	
31.05.2019	14.355.655,44	116,94	1,5409	142,37	9,1699	1,8759	145,18	81,6698	-12,12	
				Thesaurierungsfonds AT0000A23JZ5						
	Fondsvermögen gesamt	Errechneter Wert je Ausschüttung	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	Wertentwicklung (Performance) in % <sup>1)</sup>				
31.05.2023	17.448.591,68	107,09	107,09	8,4421	1,3762	-2,21				
31.05.2022	18.752.026,26	112,23	112,23	12,9973	2,3457	3,17				
31.05.2021	18.970.996,43	108,78	108,78	0,0000	0,0000	53,60				
31.05.2020	11.470.858,11	70,82	70,82	0,0000	0,0000	-18,95				
31.05.2019	14.355.655,44	88,51	88,51	0,0000	1,1663	-11,49				

<sup>1)</sup> Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

## 2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

### 2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:  
pro Anteil in Fondswährung ( EUR ) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	<b>Ausschüttungs- anteil</b> <b>AT0000859491</b>	<b>Thesaurie- rungsanteil</b> <b>AT0000815030</b>	<b>Vollthesaurie- rungsanteil</b> <b>AT0000A1YH98</b>
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	143,66	175,05	182,61
Ausschüttung am 15.07.2022 (entspricht 0,0251 Anteilen) <sup>1)</sup>	3,0371		
Auszahlung (KESt) am 15.07.2022 (entspricht 0,0252 Anteilen) <sup>1)</sup>		3,7007	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	136,08	165,82	177,33
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile	139,51	170,00	177,33
Nettoertrag pro Anteil	-4,15	-5,05	-5,28
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>	<b>-2,89 %</b>	<b>-2,89 %</b>	<b>-2,89 %</b>

<sup>1)</sup> Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil ( AT0000859491 ) am 15.07.2022 EUR 120,57; für einen Thesaurierungsanteil ( AT0000815030 ) am 15.07.2022 EUR 146,91

	<b>Thesaurierungsanteil</b> <b>AT0000A23JZ5</b>
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	112,23
Auszahlung (KESt) am 15.07.2022 (entspricht 0,0248 Anteilen) <sup>1)</sup>	2,3457
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	107,09
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbene Anteile	109,75
Nettoertrag pro Anteil	-2,48
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>	<b>-2,21 %</b>

<sup>1)</sup> Rechenwert für einen Thesaurierungsanteil ( AT0000A23JZ5 ) am 15.07.2022 EUR 94,30

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

## 2.2. Fondsergebnis in EUR

### a) Realisiertes Fondsergebnis

#### Ordentliches Fondsergebnis

#### Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge		10.953,36	
Dividendenerträge		<u>470.219,80</u>	<u>481.173,16</u>

#### Zinsaufwendungen (Sollzinsen)

-20,25

#### Aufwendungen

Vergütung an die KAG	<u>-300.656,93</u>	-300.656,93	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-4.650,57		
Zulassungskosten und steuerliche Vertretung Ausland	-7.767,70		
Publizitätskosten	-1.405,17		
Wertpapierdepotgebühren	-21.041,97		
Spesen Zinsertrag	-572,45		
Depotbankgebühr	<u>0,00</u>	<u>-35.437,86</u>	<u>-336.094,79</u>

#### Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

145.058,12

#### Realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup>

Realisierte Gewinne		920.971,42	
derivative Instrumente		930.219,05	
Realisierte Verluste		-353.669,82	
derivative Instrumente		<u>-125.714,00</u>	

#### Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

1.371.806,65

#### Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

1.516.864,77

### b) Nicht realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup>

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses			<u>-2.069.209,77</u>
--	--	--	----------------------

#### Ergebnis des Rechnungsjahres

-552.345,00

### c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres		-25.616,17	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge		<u>12.387,48</u>	
<b>Ertragsausgleich</b>			<u><b>-13.228,69</b></u>

#### Fondsergebnis gesamt <sup>4)</sup>

**-565.573,69**

<sup>2)</sup> Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

<sup>3)</sup> Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -697.403,12.

<sup>4)</sup> Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 49.351,11.

## 2.3. Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

**Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres <sup>5)</sup>** **18.752.026,26**

### **Ausschüttung / Auszahlung**

Ausschüttung am 15.07.2022 (für Ausschüttungsanteile AT0000859491)	-19.766,50	
Auszahlung am 15.07.2022 (für Thesaurierungsanteile AT0000815030)	-347.172,59	
Auszahlung am 15.07.2022 (für Thesaurierungsanteile AT0000A23JZ5)	<u>-26.442,25</u>	
		<b>-393.381,34</b>

### **Ausgabe und Rücknahme von Anteilen**

Ausgabe von Anteilen	410.894,97	
Rücknahme von Anteilen	-768.603,21	
Ertragsausgleich	<u>13.228,69</u>	
		<b>-344.479,55</b>

**Fondsergebnis gesamt** **-565.573,69**  
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)

**Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres <sup>6)</sup>** **17.448.591,68**

<sup>5)</sup> Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 6.666,89627 Ausschüttungsanteile ( AT0000859491 ) und 93.812,06353 Thesaurierungsanteile ( AT0000815030 ) und 11.722,64728 Thesaurierungsanteile ( AT0000A23JZ5 ) und 310,00000 Vollthesaurierungsanteile ( AT0000A1YH98 )

<sup>6)</sup> Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 6.995,44868 Ausschüttungsanteile ( AT0000859491 ) und 90.947,73614 Thesaurierungsanteile ( AT0000815030 ) und 13.218,64728 Thesaurierungsanteile ( AT0000A23JZ5 ) und 1,00000 Vollthesaurierungsanteile ( AT0000A1YH98 )

### **Ausschüttung ( AT0000859491 )**

Die Ausschüttung von EUR 1,7444 je Miteigentumsanteil gelangt ab 17. Juli 2023 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 1,7444 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

### **Auszahlung ( AT0000815030 )**

Die Auszahlung von EUR 2,1257 je Thesaurierungsanteil wird ab 17. Juli 2023 von den depotführenden Kreditinstituten vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 2,1257 (gerundet) zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

### **Auszahlung ( AT0000A23JZ5 )**

Die Auszahlung von EUR 1,3762 je Thesaurierungsanteil wird ab 17. Juli 2023 von den depotführenden Kreditinstituten vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 1,3762 (gerundet) zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Den enthaltenen Unterfonds wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,15 % und 2,50 % per annum verrechnet. Für den Kauf der Anteile wurden von diesen Fondsgesellschaften keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

### **Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) oder vergleichbare derivative Instrumente**

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate wurden Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt.

Die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

### 3. Finanzmärkte

Der österreichische Aktienmarkt zeigte in Summe im Rechnungsjahr ein extrem volatiles Bild. Gemessen am ATX-Prime Index hat der österreichische Aktienmarkt im Rechnungsjahr ein Minus von 7,79% verzeichnet. (Alle Daten auf Euro Basis gerechnet und aufgrund der NAV – Berechnungsmodalität werden die Indexdaten um 1 Tag verschoben um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten).

Das Jahr 2022 war geprägt von starker Unsicherheit auf breiter Front, hervorgerufen durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Aufgrund seiner geographischen wie auch strategischen Nähe zu Russland erfuhren einige österreichische Unternehmen starke Abschlüge in ihren Kursen. Ende September konnte der starke Abwärtstrend beendet werden und in den darauffolgenden Monaten konnte sich der Markt doch deutlich erholen. Die entstandene Underperformance gegenüber europäischen Indices konnte dadurch reduziert werden. Der Jahresauftakt 2023 begann verheißungsvoll, getrieben von Rekordauftragsbeständen und durchwegs sehr positiven Quartalszahlen konnten die heimischen Unternehmen in den Monaten Jänner bis Februar knapp 15% erzielen. Im März dieses Jahres konnte sich der Heimmarkt im Sog einiger aufkommender globalen Sorgen (Stichwort US Regionalbanken) nicht dem breiten Marktabschwung entziehen und büßte Teile des Aufschwungs wieder ein, weshalb auf Rechnungsjahrebene ein negativer Beitrag entstand.

Die globalen Aktienmärkte zeigten im Rechnungsjahr ein positives Bild. Der US-Aktienmarkt (S&P 500 Index) hat das Rechnungsjahr in Euro gerechnet mit einem Plus von 2,76% beendet. Der europäische Aktienmarkt (STOXX Europe 600 Index) verzeichnete im selben Zeitraum ein Plus von 6,49 %. Der japanische Nikkei 225 Index hat das Rechnungsjahr in Euro gerechnet mit einem Plus von 8,62 % beendet. (Alle Daten auf Euro-Basis gerechnet und aufgrund der NAV - Berechnungsmodalität werden die Indexdaten um 1 Tag verschoben, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten).

Die Großwetterlage an den Finanzmärkten blieb im Mai und Juni 2022 getrübt. Zins- und Konjunkturängste gekoppelt mit den Lieferkettenproblemen, dem Ukraine-Krieg und den damit anhaltend hohen Inflationsraten bildeten auch weiterhin den Sorgen-Cocktail, der Investoren vorerst nicht zur Ruhe kommen ließ. Neben den steigenden Herstellkosten und den davon ausgehenden Befürchtungen blieb die künftige Zinsentwicklung ein allgegenwärtiges Thema für die Aktienmarktakteure. Die über den bereits hohen Erwartungen liegende publizierte Inflation in den USA hat infolge zu einem Ausverkauf an den Aktien- und Obligationenmärkten geführt. Im Juli haben die wichtigsten Zentralbanken ihren geldpolitischen Kurs abgesteckt, wodurch die geldpolitischen Rahmenbedingungen für zwei Monate fixiert wurden. In Kombination mit einer besser als erwarteten Berichtssaison haben diese Rahmenbedingungen in der ersten Augushälfte zu einer positiven Dynamik an den Aktienmärkten geführt. In der zweiten Hälfte des Monats verschlechterte sich die Erwartungshaltung der Anleger, und die zunehmend schärfere Rhetorik der Notenbanken, allen voran des Federal Reserve, hat zu einer stärkeren Abwärtsbewegung in September geführt. Obwohl der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem jüngsten Wirtschaftsausblick ein ungünstiges Bild der Weltwirtschaft zeichnet, haben die Aktienmärkte mit zum Teil deutlichen Aufschlägen im Oktober überrascht. Gespeist wird die Hoffnung vor allem von der Erwartung, dass die Zentralbanken demnächst eine langsamere Gangart im Zinserhöhungszyklus einlegen könnten. Mit einem wahren Kernfeuerwerk an den internationalen Aktienmärkten wurden im November die jüngsten US-Inflationszahlen für Oktober gefeiert. Nur wenige Tage, nachdem Aussagen des US-Notenbank-Chefs Jerome Powell die Hoffnungen auf einen schnellen Kurswechsel in der Zinspolitik zunichte gemacht hatten, belebten die niedriger als erwartet ausgefallenen US-Konsumentenpreise die Hoffnung, den Inflationsgipfel überschritten zu haben. In China entfachte die Lockerung der Null-Covid-Politik ebenfalls die Kaufneigung der Investoren. In Dezember waren die Aktienmärkte in den Industrieländern wieder etwas schwächer, Auslöser der Verluste waren einmal mehr die Befürchtungen, dass die US-Notenbank mit ihrer rigorosen Geldpolitik die Wirtschaft in eine Rezession treiben könnte. 2022 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Der russische Angriffskrieg wirkt sich auf die Energieversorgung aus und zieht damit Preissteigerungen nach sich, wie man sie jahrzehntelang nicht mehr beobachten konnte. Das hält Politik und Wirtschaft in pausenlosem Krisenmanagement. Die Aktienmärkte waren zu Anfang des Jahres 2023 sehr fest. Nachlassende Zinsängste haben im Januar Rückenwind verliehen. Die entscheidenden Kaufargumente lieferten schwache Daten zu den Auftragseingängen der US-Industrie und ein ebenso mauer ISM-Index für den US-Dienstleistungssektor. Die Daten entfachten die Hoffnung, die US-Notenbank werde in ihrem Zinserhöhungseifer nachlassen und wodurch insbesondere die sogenannten "FANG+" Unternehmen einen kräftigen Schub bekommen haben. Mit deutlichen Verlusten hat die Wall Street den Februar beendet. Im Blick der Anleger standen Teuerungsdaten, die höher ausgefallen waren als erwartet. Der PCE-Preisindex stieg in der Kernrate im Januar um 0.6 %

gegenüber dem Vormonat, erwartet worden war ein Plus von 0.5 %. Damit kochten wieder Inflationsängste hoch. Im Gefolge tendierten die U.S. Aktien südwärts, während der Dollar zulegte. Die Zinserhöhungen der Zentralbanken beginnen zu wirken. Die unerwarteten Folgen: Innerhalb einer Woche kollabierten in den USA drei Bankinstitute. Neben der Silicon Valley Bank (SVB) wurden die im Kryptosektor engagierte Signature Bank und die auf Digitalwährungen fokussierte Silvergate Capital ebenfalls von Aufsichtsbehörden geschlossen. In Folge dieser Verwerfungen sah sich die Crédit Suisse einem klassischen «Bank run» ausgesetzt, der innerhalb kürzester Zeit die Liquiditätsreserven aufzuzehren drohte. Die Aktienmärkte vermochten sich nach dem Stress im Bankensektor wieder deutlich zu erholen. Das Augenmerk des Marktes richtet sich im April stark auf die Gewinnausweise der Unternehmen zum ersten Quartal, das aber weder für eine positive noch für eine negative Marktbewegung sorgen konnte. Der Monat Mai war sehr ereignisreich: Der Kollaps der First Republic Bank entfachte erneut Bedenken um den US-Bankensektor; das Federal Reserve und die Europäische Zentralbank erhöhten ihre Leitzinsen jeweils um 25 Basispunkte; der Streit um die Anhebung der US-amerikanischen Schuldenobergrenze hielt die Finanzwelt in Atem; große Begeisterung um Künstliche Intelligenz führte andererseits zu einer starken Performance der US-Technologieaktien in einem sonst eher schwachen Aktienmarkt.

## 4. Anlagepolitik

Der LLB Aktien Österreich EUR ist ein Aktienfonds mit dem Fokus auf Investments in Aktien österreichischer Unternehmen. Das Fondsmanagementteam verfolgt einen aktiven „Bottom-Up“ getriebenen Investmentansatz.

Über das Rechnungsjahr zeigten unsere Bewertungsmodelle in Summe ein geteiltes Bild für Aktien. Die Trendwende bei der Geldpolitik und die geopolitische Unsicherheit bzgl. Ukraine – Russland sorgten für große Unsicherheiten und teilweise für Prognoseunschärfen, insbesondere das Ausmaß der Auswirkungen der Sanktionen auf die Weltwirtschaft war anfangs schwer einschätzbar. Besonders für einige heimische Unternehmen war die geographische sowie die strategische Nähe zu Russland ein Problemszenario. Zusätzlich setzte die Inflation, zuerst als vorübergehend eingestuft, verursacht durch die Lieferkettenprobleme und steigende Rohstoff- und Energiepreise, vor allem die Industriebetriebe unter Druck.

Auf Portfolioebene begannen wir in den Sommermonaten einige übertrieben stark abverkaufte Aktien mit günstigen Bewertungen zuzukaufen. Mitte Oktober wurde das Gesamtexposure weiter erhöht, nachdem sich erste Anzeichen einer Entspannung bestätigten. Deutlich erhöht wurde die Position des Catering- und Eventunternehmens DO&CO, welche nach den immens schwierigen Jahren während der Pandemie ein fulminantes Comeback lieferten und durch die Expansion nach Amerika sowie Asien stark wachsen konnten. Im Frühjahr 2023 wurden einige Gewinne des rasanten Anstiegs mitgenommen sowie das Portfolio etwas in defensivere sowie geringer kapitalisierter Werte gedreht, da diese auf Bewertungsebene noch Opportunitäten boten. Ebenso wurde der Spezialfaserhersteller Lenzing aufgrund enttäuschender Zahlen sowie wenig zufriedenstellender Managementkommunikation nahezu komplett verkauft.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

## 5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND 31.05.2023 STK./NOM.	KÄUFE ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN	
<b>Amtlicher Handel und organisierte Märkte</b>									
<b>Aktien</b>									
Agrana Beteiligungs-AG Stammaktie	AT000AGRANA3	EUR	10.000	0	0	17,0000	170.000,00	0,97	
Andritz Aktiengesellschaft	AT0000730007	EUR	11.000	7.000	9.000	50,7000	557.700,00	3,20	
Austria Technologie & Systemtechnik AG	AT0000969985	EUR	34.000	9.500	0	29,4200	1.000.280,00	5,73	
ADDIKO Bank AG	AT000ADDIKO0	EUR	17.000	0	0	12,6500	215.050,00	1,23	
BAWAG GROUP AG o.N.(EUR)	AT0000BAWAG2	EUR	15.500	3.500	8.700	40,9000	633.950,00	3,63	
CA Immobilien Anlagen AG Aktien à 1000,-	AT0000641352	EUR	5.000	0	5.000	25,0500	125.250,00	0,72	
Do & Co Restaurants & Catering AG Aktien	AT0000818802	EUR	6.000	12.000	10.000	110,4000	662.400,00	3,80	
Erste Group Bank AG	AT0000652011	EUR	47.000	5.000	0	30,1400	1.416.580,00	8,12	
EVN Aktien	AT0000741053	EUR	41.500	15.002	7.722	21,0500	873.575,00	5,01	
Frequentis AG Aktien ohne Nennwert EUR	ATFREQUENT09	EUR	21.000	5.000	0	28,1000	590.100,00	3,38	
FACC AG	AT00000FACC2	EUR	24.000	0	0	6,3000	151.200,00	0,87	
Kapsch TrafficCom AG	AT0000KAPSCH9	EUR	17.000	0	0	11,6500	198.050,00	1,14	
Kontron AG <sup>1)</sup>	AT0000A0E9W5	EUR	40.000	29.000	37.000	19,2100	768.400,00	4,40	
Lenzing AG Aktien	AT0000644505	EUR	2.500	2.500	9.000	57,7000	144.250,00	0,83	
Mayr-Melnhof Karton Aktiengesellschaft	AT0000938204	EUR	4.000	3.700	0	136,2000	544.800,00	3,12	
MARINOMED Biotech AG	ATMARINOMED6	EUR	1.200	0	0	45,0000	54.000,00	0,31	
OMV AG (EUR)	AT0000743059	EUR	26.500	13.000	4.500	42,5500	1.127.575,00	6,46	
Palfinger AG	AT0000758305	EUR	12.000	0	5.000	29,0000	348.000,00	1,99	
Polytec Holding AG	AT0000A00XX9	EUR	105.000	46.000	0	4,9950	524.475,00	3,01	
Porr AG Stammaktien (EUR)	AT0000609067	EUR	21.646	0	0	13,7800	298.281,88	1,71	
Raiffeisen Bank International AG	AT0000606306	EUR	52.000	27.000	11.500	13,9700	726.440,00	4,16	
Rosenbauer International AG	AT0000922554	EUR	3.000	3.000	0	31,0000	93.000,00	0,53	
Österreichische Post AG	AT0000APOST4	EUR	10.000	0	0	32,7000	327.000,00	1,87	
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG	AT0000946652	EUR	7.500	16.500	9.000	51,6000	387.000,00	2,22	
Strabag SE	AT0000005TR1	EUR	22.000	8.000	2.500	38,2500	841.500,00	4,82	
Telekom Austria Aktiengesellschaft	AT0000720008	EUR	68.000	0	0	6,8300	464.440,00	2,66	
UBM Development AG	AT0000815402	EUR	7.000	0	0	27,5000	192.500,00	1,10	
UNIQA Insurance Group AG Stammaktien	AT0000821103	EUR	82.000	0	0	8,0900	663.380,00	3,80	
Verbund AG	AT0000746409	EUR	10.500	8.500	7.000	70,4000	739.200,00	4,24	
Voest-Alpine AG Aktien	AT0000937503	EUR	17.000	14.000	21.000	29,1600	495.720,00	2,84	
VIENNA INSURANCE GROUP AG	AT0000908504	EUR	18.000	0	0	24,7000	444.600,00	2,55	
Wienerberger AG Aktien	AT0000831706	EUR	33.000	0	10.000	26,6400	879.120,00	5,04	
Zumtobel Group AG	AT0000837307	EUR	30.000	0	0	7,2200	216.600,00	1,24	
							<b>16.874.416,88</b>	<b>96,71</b>	
<b>Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte</b>							<b>EUR</b>	<b>16.874.416,88</b>	<b>96,71</b>
<sup>1)</sup> vormals S&T AG									
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>									
<b>Bezugsrechte</b>									
Intercell AG Anspruch Nachbess. Umtauschverh	AT0000A10BA2	EUR	25.000	0	0	0,0000	0,00	0,00	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>16.874.416,88</b>	<b>96,71</b>
<b>Wertpapier Optionsrechte</b>									
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten</b>									
<b>Gekaufte Optionsrechte auf Aktien (Long-Positionen)</b>									
Call AT & S Technology AG Dezember 2023 38	DE000C7HRHD9	EUR	60	60	0,8000	4.800,00	0,03	0,03	
Call OMV AG Dezember 2023 50	DE000C7GPPL1	EUR	25	25	0,4200	1.050,00	0,01	0,01	
						<b>5.850,00</b>	<b>0,03</b>	<b>0,03</b>	
<b>Verkaufte Optionsrechte auf Aktien (Short-Positionen)</b>									
Put Andritz AG Juni 2023 51,5	DE000C7W0U69	EUR	-30		30	1,6500	-4.950,00	-0,03	
Put Kontron AG Juni 2023 18	DE000C5XCHG5	EUR	-100		100	0,0900	-900,00	-0,01	
Put Schoeller-Bleckmann Juni 2023 51,5	DE000C7WJRK9	EUR	-40		40	1,3500	-5.400,00	-0,03	
Put Telekom Austria AG Juni 2023 7,2	DE000C6FPVZ3	EUR	-220		220	0,6600	-14.520,00	-0,08	
Call voestalpine AG Juni 2023 30	DE000C60D3C1	EUR	-50		50	0,4000	-2.000,00	-0,01	
Call Do & Co AG Juni 2023 11,5	DE000C7P5W82	EUR	-15		15	1,5900	-2.385,00	-0,01	
Call Österreichische Post AG Juni 2023 32,5	DE000C7WD9G1	EUR	-100		100	0,6100	-6.100,00	-0,03	
Call Wienerberger AG Juni 2023 27	DE000C7Q0R90	EUR	-70		70	0,3900	-2.730,00	-0,02	
						<b>-38.985,00</b>	<b>-0,22</b>	<b>-0,22</b>	
<b>Summe der Wertpapier-Optionsrechte</b>							<b>EUR</b>	<b>-33.135,00</b>	<b>-0,19</b>
<b>Finanzterminkontrakte ohne Absicherungszweck</b>									
<b>Gekaufte Finanzterminkontrakte (Long-Position)</b>									
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten</b>									
<b>Wertpapier-Indexkontrakte</b>									
ATX Future Juni 2023	DE000C68D5Q8	EUR	30	30	3.036,5000	-46.350,00	-0,27	-0,27	
						<b>-46.350,00</b>	<b>-0,27</b>	<b>-0,27</b>	
<b>Summe der Finanzterminkontrakte ohne Absicherungszweck</b>							<b>EUR</b>	<b>-46.350,00</b>	<b>-0,27</b>
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben Kontokorrent</b>									
		EUR	633.715,89				633.715,89	3,63	
<b>Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen</b>									
		CHF	1.590,66				1.641,55	0,01	
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>635.357,44</b>	<b>3,64</b>

<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>				
<b>Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben</b>				
	CHF	0,97	1,00	0,00
	EUR	4.000,27	4.000,27	0,02
<b>Dividendenansprüche</b>				
	EUR	45.965,00	45.965,00	0,26
<b>Verwaltungsgebühren</b>				
	EUR	-25.411,96	-25.411,96	-0,15
<b>Depotgebühren</b>				
	EUR	-1.751,95	-1.751,95	-0,01
<b>Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren</b>				
	EUR	-4.500,00	-4.500,00	-0,03
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>EUR</b>	<b>18.302,36</b>
				<b>0,10</b>
<b>FONDSVERMÖGEN</b>			<b>EUR</b>	<b>17.448.591,68</b>
				<b>100,00</b>

Anteilwert Ausschüttungsanteile	AT0000859491	EUR	136,08
Umlaufende Ausschüttungsanteile	AT0000859491	STK	6.995,44868
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000815030	EUR	165,82
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000815030	STK	90.947,73614
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000A23JZ5	EUR	107,09
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A23JZ5	STK	13.218,64728
Anteilwert Vollthesaurierungsanteile	AT0000A1YH98	EUR	177,33
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile	AT0000A1YH98	STK	1,00000

**Umrechnungskurse/Devisenkurse**  
**Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Umrechnungskursen/Devisenkursen per 30.05.2023 in EUR umgerechnet:**

<b>Währung</b>	<b>Einheiten</b>	<b>Kurs</b>	
Schweizer Franken	1 EUR =	0,96900	CHF

<b>Marktschlüssel</b>	<b>Börseplatz</b>
EUREX Frankfurt AG	EUREX Frankfurt Aktiengesellschaft

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
<b>Amtlicher Handel und organisierte Märkte</b>				
<b>Aktien</b>				
AMS AG (CHF)	AT0000A18XM4	CHF	40.000	40.000
Flughafen Wien AG Aktien ohne Nennwert	AT00000VIE62	EUR	0	4.000
IMMOFINANZ AG	AT0000A21KS2	EUR	0	38.000
S Immobilien AG	AT0000652250	EUR	0	23.000
Semperit Holding AG	AT0000785555	EUR	10.000	10.000
<b>Investmentfonds</b>				
Pictet Funds - Sovereign Short-Term MM I-Thes.	LU0366536638	EUR	0	4.500
<b>GESCHLOSSENE FINANZTERMINKONTRAKTE IM BERICHTSJAHR</b>				
Call OMV AG Dezember 2022 44	DE000C53HB55	EUR	50,00	50,00
Call OMV AG März 2023 44	DE000C6SVQV3	EUR	50,00	50,00
Put voestalpine AG August 2022 20	DE000C4TM1X0	EUR	80,00	80,00
Put voestalpine AG Juli 2022 20	DE000C6U9XK2	EUR	80,00	80,00
Put voestalpine AG September 2022 20,5	DE000C66T9L5	EUR	80,00	80,00
Put Andritz AG April 2023 62	DE000C7L8K62	EUR	30,00	30,00
Put Andritz AG Juni 2022 42	DE000C6F1AB5	EUR	40,00	0
Put Andritz AG Oktober 2022 46	DE000C621FN3	EUR	45,00	45,00
Put AT&S Austria Technologie August 2022 48	DE000C63HTD8	EUR	45,00	45,00
Put AT&S Technologie AG Juni 2022 51	DE000C6TBJK1	EUR	50,00	0
Put BAWAG Group AG Mai 2023 41,5	DE000C7ULUE6	EUR	35,00	35,00
Put BAWAG Group AG März 2023 56	DE000C6TC454	EUR	35,00	35,00
Put Do & Co AG August 2022 82	DE000C6XTKQ0	EUR	45,00	45,00
Put Do & Co AG Januar 2023 91	DE000C7GPJL4	EUR	30,00	30,00
Put Do & Co AG Juli 2022 86	DE000C6VJTC6	EUR	40,00	40,00
Put Do & Co AG Juni 2022 85	DE000C6X5NP7	EUR	30,00	30,00
Put Do & Co AG Oktober 2022 80	DE000C62BF39	EUR	20,00	20,00
Put Do & Co AG September 2022 77	DE000C66DQZ0	EUR	35,00	35,00
Put DO & CO AG Juni 2022 80	DE000C6F6FX7	EUR	25,00	0
Put Erste Group Bank AG April 2023 32	DE000C7KQ8W9	EUR	50,00	50,00
Put Erste Group Bank AG Oktober 2022 21	DE000C62CLG1	EUR	70,00	70,00
Put Erste Group Bank AG September 2022 22	DE000C6GVH52	EUR	70,00	70,00
Put EVN AG Januar 2023 17,5	DE000C7B9AQ9	EUR	100,00	100,00
Put EVN AG Juni 2022 23	DE000C6SYSC3	EUR	80,00	0
Put Kontron AG April 2023 18,4	DE000C7QMX28	EUR	100,00	100,00
Put Lenzing AG August 2022 82	DE000C1XNQ80	EUR	25,00	25,00
Put Mayr Melnhof Karton AG Dezember 2022 160	DE000C53FWH8	EUR	25,00	25,00
Put OMV AG Februar 2023 44	DE000C7EL8C4	EUR	40,00	40,00
Put OMV AG Februar 2023 46	DE000C7EL8J9	EUR	40,00	40,00
Put OMV AG Juni 2022 50,5	DE000C6XTN9J	EUR	40,00	0
Put Raiffeisen Bank Intern. August 2022 11	DE000C6XV4Y3	EUR	200,00	200,00
Put Raiffeisen Bank Intern. August 2022 13	DE000C6XV5E2	EUR	200,00	200,00
Put Raiffeisen Bank Intern. Juni 2022 12	DE000C5JM5C6	EUR	150,00	0
Put Raiffeisen Bank Intern. Oktober 2022 12,5	DE000C62EYV3	EUR	150,00	150,00
Put Raiffeisen Bank International Mai 2023 14,5	DE000C7MOYA9	EUR	120,00	120,00
Put Raiffeisen Intern. Bank Juli 2022 11	DE000C6U1NC7	EUR	200,00	200,00
Put Österreichische Post AG Mai 2023 32	DE000C7MZD13	EUR	80,00	80,00
Put S&T AG Juni 2022 16,2	DE000C6XZ7W6	EUR	90,00	90,00
Put Schoeller-Bleckmann August 2022 51	DE000C6Z7J74	EUR	40,00	40,00
Put Schoeller-Bleckmann August 2022 54	DE000C6X3DN8	EUR	40,00	40,00
Put Schoeller-Bleckmann AG April 2023 62	DE000C7KWRB6	EUR	20,00	20,00
Put Schoeller-Bleckmann AG April 2023 64	DE000C7KWRD2	EUR	20,00	20,00
Put Schoeller-Bleckmann AG Februar 2023 65	DE000C7KWN08	EUR	30,00	30,00
Put Schoeller-Bleckmann Dezember 2022 58	DE000C680M39	EUR	35,00	35,00
Put Schoeller-Bleckmann Juni 2022 60	DE000C6R4RE3	EUR	50,00	50,00
Put Schoeller-Bleckmann Juni 2022 62	DE000C6WAQH8	EUR	40,00	40,00
Put Strabag SE Juni 2022 42	DE000C6FPC32	EUR	11,00	11,00
Put Strabag SE Juni 2022 42	DE000C6FPC32	EUR	29,00	29,00
Put Verbund AG Dezember 2022 90	DE000C69DQX8	EUR	35,00	35,00
Put Verbund AG Juni 2022 91	DE000C6X8YK9	EUR	30,00	0
Put Verbund AG Oktober 2022 94	DE000C620ZE2	EUR	25,00	25,00
Put Verbund AG September 2022 96	DE000C1UASP2	EUR	25,00	25,00
Put Voestalpine AG Juni 2022 27,5	DE000C4S9QJ4	EUR	60,00	60,00
Put VARTA AG April 2023 74	DE000C7K63M5	EUR	25,00	25,00
Put Wienerberger AG April 2023 26	DE000C7K87M4	EUR	70,00	70,00
Call voestalpine AG Februar 2023 30	DE000C7E1W49	EUR	50,00	50,00
Call voestalpine AG November 2022 23,5	DE000C7CLMU7	EUR	80,00	80,00
Call Andritz AG April 2023 62	DE000C7L8K54	EUR	30,00	30,00
Call Andritz AG August 2022 45	DE000C5DLSR2	EUR	35,00	35,00
Call AT & S Dezember 2022 35	DE000C69LM98	EUR	50,00	50,00
Call AT&S Austria Technologie August 2022 48,89	DE000C5HZFG3	EUR	45,00	45,00
Call AT&S Austria Technologie August 2022 49	DE000C5HZFG3	EUR	45,00	45,00
Call AT&S Austria Technologie Juli 2022 50	DE000C6VDCS1	EUR	50,00	50,00
Call Bawag Group AG Juni 2022 45,5	DE000C5QJQ57	EUR	40,00	40,00
Call BAWAG Group AG August 2022 44	DE000C5QJQR2	EUR	47,00	47,00
Call BAWAG Group AG November 2022 48	DE000C66ZZW0	EUR	40,00	40,00
Call CA Immobilien AG Juli 2022 30,5	DE000C6ZVWJ24	EUR	50,00	50,00
Call Do & Co AG August 2022 78	DE000C6XTKK3	EUR	45,00	45,00
Call Do & Co AG Dezember 2022 90	DE000C68SNR7	EUR	35,00	35,00
Call Do & Co AG Februar 2023 94	DE000C7EL6B0	EUR	20,00	20,00
Call Do & Co AG Juni 2022 86	DE000C6SVLK7	EUR	30,00	30,00
Call Erste Bank Group März 2023 36	DE000C6SXXC7	EUR	50,00	50,00
Call EVN AG August 2022 22,5	DE000C62EXU3	EUR	80,00	80,00
Call EVN AG Juni 2022 23	DE000C6SYSB5	EUR	80,00	0
Call Kontron AG August 2022 15,2	DE000C622357	EUR	120,00	120,00
Call Kontron AG Februar 2023 17,5	DE000C7EWEM4	EUR	100,00	100,00
Call Kontron AG Februar 2023 19	DE000C7EWET9	EUR	70,00	70,00
Call Kontron AG November 2022 15	DE000C66NS51	EUR	100,00	100,00
Call Lenzing AG April 2023 68	DE000C7K6QS6	EUR	25,00	25,00
Call Lenzing AG Dezember 2022 73	DE000C7E0209	EUR	30,00	30,00
Call Lenzing AG Februar 2023 70	DE000C7E0449	EUR	40,00	40,00

Call Lenzing AG Mai 2023 54	DE000C7NDMA3	EUR	20,00	20,00
Call Lenzing AG Mai 2023 54	DE000C7NDMA3	EUR	5,00	5,00
Call Lenzing AG Oktober 2022 61	DE000C69C7C4	EUR	35,00	35,00
Call Lenzing AG Oktober 2022 74	DE000C62NMQ5	EUR	35,00	35,00
Call OMV AG Dezember 2022 50,5	DE000C7EL7H5	EUR	40,00	40,00
Call OMV AG Januar 2023 47	DE000C7B5CJ8	EUR	50,00	50,00
Call OMV AG November 2022 48	DE000C66DNN2	EUR	45,00	45,00
Call OMV AG November 2022 49,5	DE000C7DBZP8	EUR	50,00	50,00
Call Österreichische Post Oktober 2022 31	DE000C62DPS5	EUR	70,00	70,00
Call Schoeller-Bleckmann April 2023 62	DE000C7KWRA8	EUR	25,00	25,00
Call Schoeller-Bleckmann August 2022 53	DE000C62YED7	EUR	40,00	40,00
Call Schoeller-Bleckmann AG Dezember 2022 62	DE000C680M54	EUR	30,00	30,00
Call Schoeller-Bleckmann AG Februar 2023 62	DE000C7ESPM8	EUR	20,00	20,00
Call Schoeller-Bleckmann März 2023 70	DE000C7GZ6T4	EUR	25,00	25,00
Call Schoeller-Bleckmann Oil Januar 2023 65	DE000C7H20Z3	EUR	30,00	30,00
Call Verbund AG August 2022 105	DE000C6YPB22	EUR	20,00	20,00
Call Verbund AG August 2022 112	DE000C62NN43	EUR	20,00	20,00
Call Verbund AG Dezember 2022 94	DE000C69DQY6	EUR	25,00	25,00
Call Verbund AG Juni 2022 92	DE000C50X0G6	EUR	30,00	30,00
Call Verbund AG Juni 2022 95	DE000C6X8YN3	EUR	30,00	30,00
Call Verbund AG September 2022 114	DE000C66TV50	EUR	20,00	20,00
Call Voestalpine AG Dezember 2022 26	DE000C6K69I0	EUR	80,00	80,00
Call Voestalpine AG März 2023 34,5	DE000C7NEQK1	EUR	50,00	50,00
Call Wienerberger AG März 2023 29,5	DE000C7NFP67	EUR	60,00	60,00
Call Wienerberger AG November 2022 23	DE000C66V5F1	EUR	100,00	100,00
ATX Index Future Dezember 2022	DE000C6SLQP6	EUR	30,00	30,00
ATX Index Future Juni 2022	DE000C1TL4Z3	EUR	0	30,00
ATX Index Future März 2023	DE000C6ZNQE1	EUR	30,00	30,00
ATX Index Future September 2022	DE000C6JGEH8	EUR	30,00	30,00

Wien, am 31. August 2023

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Geschäftsführung

## **6. Bestätigungsvermerk<sup>\*)</sup>**

### **Bericht zum Rechenschaftsbericht**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Rechenschaftsbericht der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

#### **LLB Aktien Österreich EUR** Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstige Information wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.

Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 7. September 2023

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber e.h.  
Wirtschaftsprüfer

MMag. Roland Unterweger e.h.  
Wirtschaftsprüfer

<sup>7)</sup> Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

## Angaben zu Nachhaltigkeit/ESG

Aufgrund der Anlagepolitik bzw. des Anlageziels des Fonds werden im Fondsmanagement ökologische/soziale Kriterien nicht herangezogen bzw. wird eine nachhaltige Investition nicht angestrebt\* ("opt-out"). Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren\*\* sowie Nachhaltigkeitsrisiken gemäß Offenlegungsverordnung\*\*\* werden aufgrund der/s aktuellen Anlagepolitik bzw. Anlageziels des Fonds beim Fondsmanagement nicht berücksichtigt. Die diesem Fonds zugrundeliegende Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten\*\*\*\*. Es werden beim Fondsmanagement keine nachhaltigen Investitionen\*\*\*\*\* getätigt und keine Umweltziele\*\*\*\*\* verfolgt/angestrebt.

\* Art. 8 und 9 Verordnung (EU) 2019/2088 ("Offenlegungsverordnung", "Sustainable Finance Disclosure Regulation", "SFDR")

\*\* Art 4 Abs 1 und Art 7 Abs 1 der Verordnung (EU) 2019/2088; sogen. "principal adverse impact" oder "PAI"

\*\*\* Art 6 Abs 1 Verordnung (EU) 2019/2088

\*\*\*\* Art. 7 der Verordnung (EU) 2020/852

\*\*\*\*\* Art 2 Ziffer 17 der Verordnung (EU) 2019/2088

\*\*\*\*\* Art. 9 iVm Art 5 und 6 der Verordnung (EU) 2020/852

## **Steuerliche Behandlung des LLB Aktien Österreich EUR**

### **AT0000859491**

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 1,7444 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

### **AT0000815030**

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 2,1257 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

### **AT0000A23JZ5**

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 1,3762 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter [www.llbinvest.at](http://www.llbinvest.at) abrufbar.

## Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **LLB Aktien Österreich EUR**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

### Artikel 1 - Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

### Artikel 2 - Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannten Zahlstellen.

### Artikel 3 - Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

**Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.**

Der LLB Aktien Österreich EUR strebt als Anlageziel Ertragsteigerung unter Inkaufnahme entsprechender Risiken an.

Für den Investmentfonds werden überwiegend, d.h. **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens, EUR-denominierte direkt erworbene Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere von österreichischen Unternehmen sowie Unternehmen der österreichischen Immobilienbranche, sohin nicht indirekt über andere Investmentfonds oder derivative Instrumente, erworben.

Desweiteren können Schuldverschreibungen oder sonstige verbrieftete Schuldtitel direkt oder indirekt über andere Investmentfonds oder derivative Instrumente **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

#### - Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

#### - Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

#### - Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

**Commitment Ansatz**

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

**Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

- Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.
- Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

**Artikel 4 - Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in **EUR**.

Der Wert der Anteile wird **an jedem österreichischen Bankarbeitstag**, ausgenommen Karfreitag und Silvester, ermittelt.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **max. 5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

#### - **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert.  
Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

### **Artikel 5 - Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.06. bis zum 31.05.

### **Artikel 6 - Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchteile davon ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

#### - **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15.07.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **15.07.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

#### - **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.07.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils 4 Monate nach Rechenjahrende.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

## **Artikel 7 - Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,8 v.H. p.a.** des Fondsvermögens, diese wird aufgrund der Monatsendwerte berechnet und täglich abgegrenzt und monatlich ausbezahlt.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,50 v.H.** des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

## Anhang

### Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten<sup>13</sup>

#### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

##### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>14</sup>

##### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- |                  |                                    |
|------------------|------------------------------------|
| 1.2.1. Luxemburg | Euro MTF Luxemburg                 |
| 1.2.2. Schweiz   | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

##### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z. 2 InvFG *anerkannte Märkte im EWR*:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

#### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| 2.1. Bosnien Herzegovina: | Sarajevo, Banja Luka   |
| 2.2. Montenegro           | Podgorica  |
| 2.3. Russland:            | Moskau (RTS Stock Exchange);<br>Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. Serbien:             | Belgrad  |
| 2.5. Türkei:              | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")                        |

#### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 3.1. Australien:  | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth                                  |
| 3.2. Argentinien: | Buenos Aires  |
| 3.3. Brasilien:   | Rio de Janeiro, Sao Paulo   |
| 3.4. Chile:       | Santiago  |
| 3.5. China:       | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange                  |
| 3.6. Hongkong:    | Hongkong Stock Exchange   |
| 3.7. Indien:      | Mumbai  |
| 3.8. Indonesien:  | Jakarta   |
| 3.9. Israel:      | Tel Aviv  |
| 3.10. Japan:      | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |

---

<sup>13</sup> Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass folgende in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte:

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

<sup>2</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market  
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA),  
Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.  
durch SEC, FINRA)

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros,  
Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures  
Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange  
(SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange,  
Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX,  
ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock  
Exchange, Boston Options Exchange (BOX)